

	Richtlinie 03	Version 01
	Ethischer Kodex	Gültig ab: 1.12.2023
		Seite 1 / 4

Vollständiger Name	<i>POL03 Ethischer Kodex</i>
Full title EN	<i>POL03 Ethical Codex</i>
Zielsetzung	Aufstellung von Regeln für das ethische Verhalten und die Verhinderung von Korruption von Mitarbeitern
Purpose EN	<i>To set up rules for ethical and anti-corruption behavior of Employees</i>
Datum des Wirksamwerdens	1. Dezember 2023
Anwendbarkeit	Diese Richtlinie ist für den internen Gebrauch der DoDo Group SE bestimmt und für alle Mitarbeiter der Unternehmen der DODO Group (im Folgenden als „Unternehmen“ bezeichnet) verbindlich. Die Richtlinie soll auch innerhalb der DODO-Gruppe und ihrer Franchise-Niederlassungen umgesetzt werden. Die Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften und Franchiseunternehmen des DODO-Partnerprogramms sind verpflichtet, diese Richtlinie in ihre internen Unterlagen aufzunehmen und sie für ihre Mitarbeiter und Transportdienstleister verbindlich zu machen. Darüber hinaus dient die Richtlinie dazu, die Verpflichtung der Unternehmensleitung gegenüber ihren Geschäftspartnern und relevanten Dritten zu erklären, die angenommenen ethischen und Anti-Korruptions-Prinzipien einzuhalten.
Speicherort des Dokuments	SharePoint
Vertraulichkeit	Öffentlich
Ersetzt	S-3.1 Verhaltenskodex für Kuriere

Inhalt:

1. ZWECK	2
2. GELTUNGSBEREICH	2
3. GRUNDSÄTZE DER RECHTSBEFOLGUNG	2
4. ETHISCHE VERHALTENSGRUNDSÄTZE	2
5. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DEN RUF DES UNTERNEHMENS	3
6. ANTIKORRUPTIONSGRUNDSÄTZE	3
7. ESG-GRUNDSÄTZE	4
8. ANNAHME UND ÜBERGABE VON GESCHENKEN	4
9. MELDUNG VON VERSTÖßEN GEGEN DIE GRUNDSÄTZE DES UNTERNEHMENS	4
10. ANLAGEN	4

Garantie	Genehmigt durch	Genehmigt von
R. Pavlišťová <i>Group Chief Human Resources Officer</i> <i>DoDo Services s.r.o.</i>	M. Marek <i>Member of Board of Directors</i> <i>DoDo Group SE</i>	M. Menšík <i>Head of Board of Directors</i> <i>DoDo Group SE</i>
<i>Dies ist eine Übersetzung; die unterzeichnete Originalfassung des Dokuments ist in tschechischer Sprache erhältlich.</i>		

	Richtlinie 03	Version 01
	Ethischer Kodex	Gültig ab: 1.12.2023
		Seite 2 / 4

1. Zweck

Dieser Ethik-Kodex definiert die Regeln für ethisches und korruptionsfreies Verhalten innerhalb der DODO Gruppe.

2. Geltungsbereich

Der Ethik-Kodex gilt in vollem Umfang für die Mitglieder der gesetzlichen Vertreter, alle Mitarbeiter der Unternehmen der DODO-Gruppe, alle Mitglieder der gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter der Franchise-Unternehmen des DODO-Partner-Programms sowie die entsprechenden Dienstleister. (Der Kürze halber wird der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet, er bezieht sich jedoch auf alle oben genannten Personen).

3. Grundsätze der Rechtsbefolgung

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu agieren und sicherzustellen, dass diese eingehalten werden. Die Mitarbeiter müssen die allgemein verbindlichen Vorschriften des Landes, in dem sie tätig sind, die allgemein verbindlichen Vorschriften der Europäischen Union, internationale Vereinbarungen sowie die internen Vorschriften des Unternehmens einschließlich dieses Kodex einhalten.

Die Mitarbeiter müssen Gesetzesverstöße, insbesondere im Bereich der strafrechtlichen Verantwortlichkeit, vermeiden, aber auch die möglichen disziplinarischen Konsequenzen berücksichtigen, die sich aus der Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten ergeben können.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, sich an die gesetzlichen Regeln des wirtschaftlichen Wettbewerbs zu halten.

4. Ethische Verhaltensgrundsätze

Die Geschäftsführung des Unternehmens betrachtet ethisches Verhalten und „Fair Play“-Prinzipien als integralen Bestandteil der Unternehmenskultur.

Das Unternehmen ist bestrebt, sich als zuverlässiger, transparenter und fairer Partner zu präsentieren, sowohl gegenüber seinen Mitarbeitern als auch gegenüber externen Partnern, Lieferanten und Dritten.

Die Geschäftsführung des Unternehmens und alle Mitarbeiter sorgen für gleiche Bedingungen für alle Mitarbeiter ohne Unterschied von Geschlecht, Nationalität, Ethnie, Alter, Religion oder Behinderung. Sie respektieren die Menschenrechte und die persönlichen Rechte und dulden keine Gewalt, Diskriminierung, Bedrohungen oder sonstiges unangemessenes Verhalten innerhalb des Unternehmens oder am Arbeitsplatz.

Die Geschäftsführung des Unternehmens fördert die Teamarbeit, den Austausch von Wissen und Informationen sowie die Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen.

Dies gilt sowohl für festangestellte Mitarbeiter als auch für Mitarbeiter von Franchise-Unternehmen im Rahmen des DODO-Partnerprogramms sowie für externe Transportdienstleister (Kuriere).

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, ihre Arbeitsaufgaben mit vollem Engagement zu erfüllen und sicherzustellen, dass ihre privaten Interessen nicht mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt geraten. Sie müssen jede Situation vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte.

Die Arbeitnehmer müssen ihrem Vorgesetzten alle persönliche Interessen melden, die die Zuweisung oder Ausführung ihrer Aufgaben beeinflussen könnten. Die Ausübung anderer vergüteter Tätigkeiten, die mit den geschäftlichen Tätigkeiten des Arbeitgebers identisch sind, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Arbeitgebers erlaubt.

	Richtlinie 03	Version 01
	Ethischer Kodex	Gültig ab: 1.12.2023
		Seite 3 / 4

5. Verantwortlichkeit für den Ruf des Unternehmens

Die Geschäftsführung des Unternehmens betrachtet den Ruf des Unternehmens als einen der wichtigsten Werte und legt viel Wert darauf, den guten Ruf des Unternehmens in Bezug auf Integrität und Ehrlichkeit zu erhalten.

Die Mitarbeiter sollten alle Handlungen (einschließlich privater Handlungen) unterlassen, die den legitimen Interessen des Unternehmens schaden könnten. Die Mitarbeiter müssen bei der Nutzung sozialer Medien und Kommunikationsmittel Vorsicht walten lassen, auch bei privaten Aktivitäten, und die Weitergabe vertraulicher Informationen vermeiden, die als beleidigend, schädigend, erniedrigend oder verleumderisch gegenüber Personen oder dem Unternehmen empfunden werden könnten.

Auch bei der Veröffentlichung von Fotos von Einzelpersonen oder Gruppen müssen sich die Mitarbeiter an die Datenschutzbestimmungen halten.

6. Antikorruptionsgrundsätze

Das Unternehmen lehnt alle Formen der Korruption strikt ab. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, bei ihren Tätigkeiten stets ethisch zu handeln und in jeder Hinsicht Ehrlichkeit, Integrität und Fairness zu zeigen.

Das Unternehmen und seine Mitarbeiter sind sich der schädlichen Folgen bewusst, die Korruption für die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens, seine Mitarbeiter und die Gemeinschaft, in der das Unternehmen tätig ist, haben kann.

In vielen Ländern können sowohl einzelne Mitarbeiter und Führungskräfte als auch das gesamte Unternehmen wegen rechtswidriger Handlungen strafrechtlich verfolgt werden (die rechtswidrigen Handlungen einer Einzelperson können einer juristischen Person zugerechnet werden, wenn sie in ihrem Interesse oder im Rahmen ihrer Tätigkeit begangen werden, und zwar unter den im Gesetz über die strafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen festgelegten Bedingungen).

Die meisten Formen der Korruption stellen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, Straftaten dar. In vielen dieser Länder können Personen, die Bestechungsgelder anbieten oder annehmen, zu Freiheitsstrafen verurteilt werden.

Jeder Verdacht oder jede Anschuldigung auf korruptes Verhalten würde den Ruf des Unternehmens erheblich schädigen und seine Geschäftstätigkeit stören.

Das Unternehmen verbietet strengstens:

- Das Anbieten von Bestechungsgeldern an Personen,
- die Annahme von Bestechungsgeldern von Personen,
- jede Form der Aufforderung oder des Vorschlags zum Anbieten oder Annehmen von Bestechungsgeldern, die Aufforderung zur Zahlung von Bestechungsgeldern, das Anbieten oder Vermitteln von Bestechungsgeldern oder andere Handlungen, die Bestechungsgelder beinhalten, und
- die Nutzung anderer Personen zur Durchführung einer der oben genannten Aktivitäten.

Eine Bestechung ist jede Handlung, die einer Person in der Absicht angeboten wird, sie dazu zu bewegen, ihre Stellung zu missbrauchen oder eine andere rechtswidrige Handlung zu begehen, oder als Belohnung für ein solches Verhalten.

Bestechungsgelder können jede Form annehmen, einschließlich Bargeld, Banküberweisungen, materielle Güter, Bewirtung oder Dienstleistungen. Zur Klarstellung: Kleine Geschenke von geringem Wert, wie in Kapitel 8 beschrieben, und Trinkgelder für Kuriere gelten nicht als Bestechungsgelder.

	Richtlinie 03	Version 01
	Ethischer Kodex	Gültig ab: 1.12.2023
		Seite 4 / 4

Das Unternehmen verpflichtet sich, regelmäßige Anti-Korruptions-Schulungen für seine Mitarbeiter zu organisieren, die auf deren spezifische Aufgaben zugeschnitten sind.

7. ESG-Grundsätze

Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung hoher Standards in Bezug auf Umweltverantwortung, soziale Gerechtigkeit und gute Unternehmensführung. Die Unternehmensleitung und alle Mitarbeiter verpflichten sich, die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt zu minimieren, ein faires und integratives Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter zu schaffen und die höchsten Standards für Unternehmensführung und Transparenz einzuhalten.

Diese ESG-Prinzipien werden in alle Aspekte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens integriert, um einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten und einen langfristigen Wert für Investoren und andere Stakeholder sicherzustellen.

8. Annahme und Übergabe von Geschenken

Den Mitarbeitern ist es untersagt, Geschenke oder Zeichen der Dankbarkeit zu geben oder anzunehmen, die als Bestechung oder besondere Vorteile ausgelegt werden könnten.

Eine Ausnahme gilt für Firmengeschenke von geringem Wert. Alle anderen Geschenke müssen höflich abgelehnt werden.

Die Regeln für Unternehmensvertreter bezüglich der Einladung von Partnern zu Geschäftstreffen sind in der internen Richtlinie S30 Bewirtungsrichtlinie geregelt.

9. Meldung von Verstößen gegen die Grundsätze des Unternehmens

Das Unternehmen ermutigt seine Mitarbeiter, Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften, diesen Ethik-Kodex oder andere interne Unternehmensrichtlinien unverzüglich zu melden.

Die Meldung unterliegt den in der internen Richtlinie S18 Whistleblowing Policy beschriebenen Regeln.

10. Anlagen

POL03 P01	Ethischer Kodex der Kuriere
-----------	-----------------------------